

## Spuren im Sand...

...wo ich dich getragen habe.

Eines Nachts hatte ein Mann einen Traum.  
Er träumte, er würde mit Christus am Strand entlang spazieren.  
Am Himmel über ihnen erschienen Szenen aus seinem Leben.  
In jeder Szene bemerkte er zwei Paar Fußabdrücke im Sand,  
eines gehörte ihm, das andere dem Herrn.

Als die letzte Szene vor ihm erschien, schaute er zurück zu den  
Fußabdrücken und bemerkte, dass sehr oft auf dem Weg nur  
ein Paar Fußabdrücke im Sand zu sehen war. Er stellte ebenfalls  
fest, dass dies gerade während der Zeiten war, in denen es ihm  
am schlechtesten ging.



Dies wunderte ihn natürlich und er fragte den Herrn:  
„Herr, du sagtest mir einst, dass ich mich entscheiden sollte,  
dir nachzufolgen; du würdest jeden Weg mit mir gehen.  
Aber ich stelle fest, dass während den schweren Zeiten meines  
Lebens nur ein Paar Fußabdrücke zu sehen ist. Ich verstehe  
nicht, warum! Wenn ich dich am meisten brauchte,  
hast du mich allein gelassen.“

Der Herr antwortete: „Mein lieber Freund, ich mag dich so sehr,  
dass ich dich niemals verlassen würde. Während der Zeiten,  
wo es dir am schlechtesten ging, wo du auf Proben gestellt wurdest  
und gelitten hast – dort wo du nur ein Paar Fußabdrücke siehst,  
es waren die Zeiten, wo ich dich getragen habe.“

